

DIN-Gebäude Berlin renoviert und kernsaniert

DIN-konform, effizient und leistungsstark – im Verwaltungsgebäude des DIN-Instituts in Berlin sorgen Vollklimageräte aus dem Hause Wolf Geisenfeld für beste Luftqualität und Behaglichkeit.

Das rund 50 Jahre alte Verwaltungsgebäude des Deutschen Instituts für Normung e. V. wird komplett saniert und umgebaut. Für die rund 660 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird ein modernes, offenes und flexibles Bürokonzept verwirklicht. Neben der baulichen Qualität wird besonderer Wert auf klimatische Behaglichkeit und beste Luftqualität zur Sicherstellung optimaler Arbeitsbedingungen gelegt. Bereits in der Planungsphase waren die Ingenieur:innen der Wolf Anlagentechnik aus Geisenfeld in die Projektierung der RLT-Geräte eingebunden. Dieser gigantische Umbau stellt sehr große Anforderungen an die Geometrie, Technik, Effizienz und Nachhaltigkeit der RLT-Vollklimageräte. Je Stunde werden ca. 180.000 m³/h Frischluft durch die Wolf RLT-Geräte WK-com Thermo in Gehäuseausführung T1/TB1 in bester Qualität und optimal konditioniert in den Baukörper eingebracht. Eine DIN- und normenkonforme zweistufige Filterung in der Zuluft mit energetisch und qualitativ hochwertigen Taschenfilter ISO ePM1 60 % + ISO ePM1 80 % stellt eine gereinigte und saubere Luft sicher.

Aus baulichen Gründen wurden verschiedene hocheffiziente Techniken der Wärme- und Kälterückgewinnung eingesetzt: Neben Rotationswärmetauschern wurden Hochleistungskreislaufverbundsysteme mit optimal abgestimmten Hydraulikeinheiten Therm-Connect magna mit selbstoptimierender Regelung und BACnet-Schnittstelle zur einfachen Aufschaltung auf die Gebäudeleittechnik eingesetzt. Die Wärmerückgewinnungsleistung von ca. 1.800 kW und Kälterückgewinnungsleistung von ca. 580 kW trägt maßgeblich zum effizienten und nachhaltigen Betrieb bei.

Mit den in den Abluftanlagen integrierten adiabaten Befeuchtungseinheiten kann eine Kühlleistung von ca. 350 kW erzielt werden, die für die Konditionierung der Zuluft erforderliche Kälteleistung, den Stromverbrauch sowie die Investitionskosten erheblich reduziert. Die Ansteuerung der adiabaten Befeuchtereinheiten erfolgt direkt von den Therm-Connect magna Stationen. Dies stellt eine optimal abgestimmte Energierückgewinnung sicher und reduziert gleichzeitig den Aufwand der Gebäudeleittechnik.

Die einzelnen RLT-Vollklimaanlagen sind bereits ab Werk mit integrierter Kältetechnik (Gesamtleistung ca. 660 kW) ausgerüs-

Technische Daten

Volumenstrom Zu- und Abluft pro Std.: 180.000 m³/h

installierte Kälteleistung: 660 kW

Kälteleistung der adiabaten Befeuchtung: 350 kW

Leistung Wärmerückgewinnung: 1.800 kW

Leistung Kälterückgewinnung: 580 kW

Befeuchtungsleistung Zuluft: 720 kg/h



Das DIN-Gebäude in Berlin wird umfassend erneuert.

**Wolf RLT-Geräte WK-com
Thermo in Gehäuse-
ausführung T1/TB1**



Quelle: Wolf Anlagen-Technik

**Hydraulikeinheit
Therm-Connect
magna**



Quelle: Wolf Anlagen-Technik

Adiabater Befeuchter



Quelle: Wolf Anlagen-Technik

Integrierte Kälte



Quelle: Wolf Anlagen-Technik

Wolf Venti-Wall



Quelle: Wolf Anlagen-Technik

tet. Die stufenlose Leistungsregelung von 10 bis 100 % sorgt für eine gleichbleibende Temperatur- und Raumkonditionierung und somit optimale Raumbedingungen für konzentriertes und ermüdungsfreies Arbeiten.

Die gesamte Kältetechnik ist in die RLT-Geräte integriert und ermöglicht durch die werkseitig fertige Verkabelung auf den Kälteschaltschrank eine kompakte und platzsparende Montage und schnelle Inbetriebnahme vor Ort.

Für eine gleichbleibende Raumluftfeuchte auch in den Wintermonaten sorgen in die RLT-Vollklimageräte eingebaute, bedarfsgeführte und stufenlos leistungsgeregelte Hochdruckbefeuchter mit einer Gesamtbefeuchtungsmenge von ca. 720 kg/h. Moderne Technik und Ausführung garantieren eine genau dimensionierte und bedarfsoptimierte Befeuchtung auch in den Übergangszeiten.

Integrierte EC-Ventilatoren in der neuesten Generation der Wolf Venti-Wall bieten eine gleichbleibend hohe Luftleistung bei energetisch optimierter Betriebsweise, stufenloser Leistungsregelung und geringstem Platzbedarf. Zusätzlich wird die Betriebssicherheit erhöht, da bei Ausfall eines Ventilators die restlich verbleibenden Ventilatoren die Luftleistung weiterhin erbringen können und die Anlage ohne Einschränkung genutzt werden kann.



Eine Information der Wolf Anlagen-Technik GmbH & Co. KG, Geisenfeld

Firmenprofil siehe Seite 240